



**Gabi Rolland**

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Bürgerbüro Gabi Rolland MdL · Merzhauser Str. 4 · 79100 Freiburg

NAJU Baden-Württemberg e.V.  
Landesgeschäftsstelle  
Rotebühlstr. 86/1  
70178 Stuttgart

**Bürgerbüro Gabi Rolland, MdL**

Merzhauser Str. 4

79100 Freiburg

T. 0761/7671636

F. 0761/7671637

M. gabriele.rolland@spd.landtag-bw.de

**Haus des Landtags**

Konrad-Adenauer-Straße 3

70173 Stuttgart

T. 0711 / 2063 – 7350

F. 0711 / 2063 – 14719

[www.gabi-rolland.de](http://www.gabi-rolland.de)

Freiburg, 21. Juli 2023

## **Flächenverbrauch / Ihr Schreiben vom 21.06.23**

Sehr geehrte Frau Ziemdahl,  
sehr geehrte Aktive in der NaJu Baden-Württemberg,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 21. Juni 2023 zum Thema Flächenverbrauch, auf das ich Ihnen in meiner Funktion als stellvertretende Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion und deren umweltpolitische Sprecherin antworten möchte. Als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Naturfreunde Baden und Württemberg gehöre ich zudem einer Organisation an, die mit zahlreichen weiteren Verbänden den Volksantrag gegen den Flächenverbrauch auf den Weg gebracht hat. Ihr Appell trifft daher auf meine Zustimmung.

Das Thema Flächenverbrauch treibt die SPD-Landtagsfraktion seit vielen Jahren um und nicht zuletzt aufgrund des großen Wohnungsmangels ist es ein Problemfeld, auf dem es – wie Sie selbst wissen – keine einfachen Lösungen gibt.

Der seit Jahren zu hohe Flächenverbrauch ist nicht akzeptabel, da er sich in vielfacher Hinsicht negativ auswirkt. Zu den Folgen zählen u.a. die damit oft einhergehende Flächenversiegelung, die Überbauung hochwertiger Böden, die für die Lebensmittelerzeugung gebraucht werden, aber auch die Abnahme der Biodiversität, da potenzieller Lebensraum für Tiere und Pflanzen verringert wird.

Wir halten daher ebenso wie Sie ein ganzes Bündel verschiedener Maßnahmen für wichtig, um diesen Trend zu stoppen. Dazu gehören die Nachverdichtung von Siedlungsstrukturen, die Nutzung von Potenzialen auf bestehenden Gebäuden (Aufstockung bestehender Gebäude), Auflagen zu versiegelungsarmer Bauweise und andere Vorgaben im Rahmen der Bauplanung.

Die Region Stuttgart geht hier konsequenter vor als viele andere Regionen des Landes, auch wenn manche Gemeinde unzufrieden damit ist, wenn sie sich mit der Planung neuer Baugebiete oder Gewerbegebiete deshalb nicht durchsetzt. Wir begrüßen diese planvolle und konsequente Politik der Region Stuttgart ausdrücklich.

Wichtig ist zudem, Nutzungen so zu gestalten, dass sie ohne Flächenverbrauch und insbesondere ohne dauerhaften und nicht reversiblen Flächenverbrauch auskommen. Als Beispiel möchte ich die

Agri-Photovoltaik nennen, bei der Lebensmittel und Energie auf derselben Fläche erzeugt werden, oft sogar zum Nutzen der Kulturen, wie bei PV-Netzen über Obstanlagen.

Eine Politik gegen den Flächenverbrauch ist nicht nur Grundwasserschutz, Naturschutz und Klimaschutz, sondern sie ist, wie Sie völlig zurecht schreiben, zugleich ein Stück Generationengerechtigkeit.

Insofern freuen wir uns, dass Sie sich an diesem politischen Diskurs beteiligen und wir nehmen Ihre Anregungen gerne in unsere weitere Arbeit mit auf, weshalb ich Ihr Schreiben auch an unsere Fachpolitiker:innen im Bereich Bauen und Wohnen weiterreiche.

Mit freundlichen Grüßen



Gabi Rolland MdL